



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



Ländlicher RAUM für Zukunft

Workshop I am 18.10.2021

Herzlich Willkommen

Schön, dass Sie da sind . . .





Workshop I



Quelle: Gemeinde Langenbrettach

Kinder

Jugend

Senioren



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Workshop I

Kinder, Jugend, Senioren

in Langenbrettach am 18. Oktober 2021

Moderation: Anja Feyhl

Co-Moderation: Claudia Peschen

Technik: Uli Sailer



In Zusammenarbeit mit

Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Agenda Workshop „Kinder, Jugend, Senioren“

	Was?
17:30	Begrüßung
	Das Projekt in Langenbrettach, Rückblick
	Impuls von Experten
	Ideenwerkstatt – welche Projektideen gibt es im Thema „Kinder, Jugend Senioren“ ?
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	Pause
	Gruppenarbeit an den Projektideen
	Präsentation der Arbeitsergebnisse
	Ausblick
20:45	Danke

Der Ländliche RAUM für Zukunft

Das Projekt in Langenbrettach

1

Zukunft vor Ort

**Auftaktdialog
„Zukunft vor Ort“**

07.10.2021

2

Baukasten Zukunftslösungen

4 Workshops - bei Bedarf mit Experten
18.10.2021, 17.30 - 21 Uhr
04.11.2021, 17.30 - 21 Uhr
16.11.2021, 17.30 - 21 Uhr
29.11.2021, 17.30 - 21 Uhr

**Ergebnispräsentation und
Perspektiven zur Umsetzung**

06.12..2021, 17.30 - 20 Uhr

18.10.2021



1

Ergebnisse aus dem Auftaktdialog

Welche Themen sind für Langenbrettach wichtig?

Thema 1

**Ehemaliges Freibadgelände –
Familienzentrum**

Thema 2

Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum

Thema 3

Kinder, Jugend, Senioren

Thema 4

Natur- und Naherholung



Heute



Arbeitsphase I – Unsere Prioritäten / Themen auswählen

Welche Themen sind für Langenbrettach wichtig?

Für Sie war es wichtig Themen zusammenhängend zu bearbeiten:

Kinder +
Jugend

Senioren

Angebote
schaffen

Wortmeldungen bei der Priorisierung

Treffpunkte
schaffen

Infrastruktur in allen
Belangen

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Kinder, Jugend, Senioren

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- Spielplätze ja, aber kein Angebot für Jugendliche ab 12 J., abgesperrte Bolzplätze, (altes Freibadgelände) Jugendhaus
- Essen auf Rädern, jedoch kein gemeinsamer Mittagstisch

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- Bikepark z.B. wie in Bretzfeld mit Grillstelle
- Befragung unter Jugendlichen ab 10 J.
- Digitalisierung gemeinsam erleben und lernen

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Kinder, Jugend, Senioren

3. Wen oder was brauchen wir dazu?

- Haus der Generationen
- Ehrenamtliche
- Fachberatung
- VHS

4. Zu welchem Thema wäre fachlicher Input hilfreich?

- IT, Repaircafé, Jugendwerk

5. Was uns noch eingefallen ist.....

- Sicherheit für Kinder und Senioren im Straßenverkehr verbessern

6. In dieser Gruppe wirkten mit:

Jürgen Müller, Bernd Ströbele, Gudrun Polzer, VHS Frau Ortale, VdK Rita Kimmel und Peter Schumacher, Matthäus Gorny, Hellen Gorny



Im folgenden werden weitere Punkte dargestellt zu

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

Ergänzungen aus dem aktuellen kommunalen Leben mit Angeboten, die teilweise coronabedingt pausieren

Kinonachmittag für
Senioren

Bewegungstreff im Freien

Einkaufsbus für Senioren
(pausiert, Nachfrage fehlt)

Spielenachmittage für
Senioren

2 Baukasten Zukunftslösungen Themenworkshops

Pro ausgewähltem Thema soll ein Workshop stattfinden.

Schritt 1: Zuordnung je Themenbereich zu Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung und einem/mehreren Bündnispartner/n

Schritt 2: Gezielte Einladung einzelner Akteure
(z.B. Vertreter*innen von Schulen, Kirchen, Gemeinderat, Vereinen, Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern, ...)
Einladung und Information auch an die Vertreter*innen des Landkreises, soweit landkreisrelevante Themen auf der Agenda stehen.

Schritt 3: Durchführung der Workshops mit dem Ziel, Lösungsansätze zu entwickeln

Ergebnis: **Projektskizze zur Umsetzung**
auch denkbar: einzelne Themen verwerfen





Workshop „Kinder, Jugend, Senioren“



Quelle: Stadt Langenbrettach

Impuls:

1. Herr Martin Erdmann, Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Heilbronn
Thema: Gemeinsamer Mittagstisch
2. Herr Albrecht Ebertshäuser, Thema: Tablets im Quartier

Ergänzungen zu den Impulsen:

Zum Thema Mittagstisch:

- Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen (BAGSO) Leitfaden Mittagstisch: Mittagstisch-Angebote für ältere Menschen erfolgreich organisieren
https://www.in-form.de/fileadmin/Dokumente/Projekte/BAGSO-Broschuere-Mittagstisch_neu.pdf
- Agentur „Pflege engagiert“, Info zur Förderung, Petra Kümmel
www.pflege-engagiert.de
- Landratsamt Heilbronn, Altenhilfe-Fachberatung
Martin.Erdmann@Landratsamt-Heilbronn.de , Telefon 07131 994-421

Zum Thema Tablets im Quartier:

<http://www.lebenswert-ringelbach.de/>
<http://lebenswert-ringelbach.de/termine/category/63-tablets.html>
www.bagso.de/themen/digitalisierung/digitalpakt-alter/

Die Präsentationen / Projektbeschreibungen stehen als separate Dateien zur Verfügung



Welche Projektideen haben Sie für Langenbrettach?

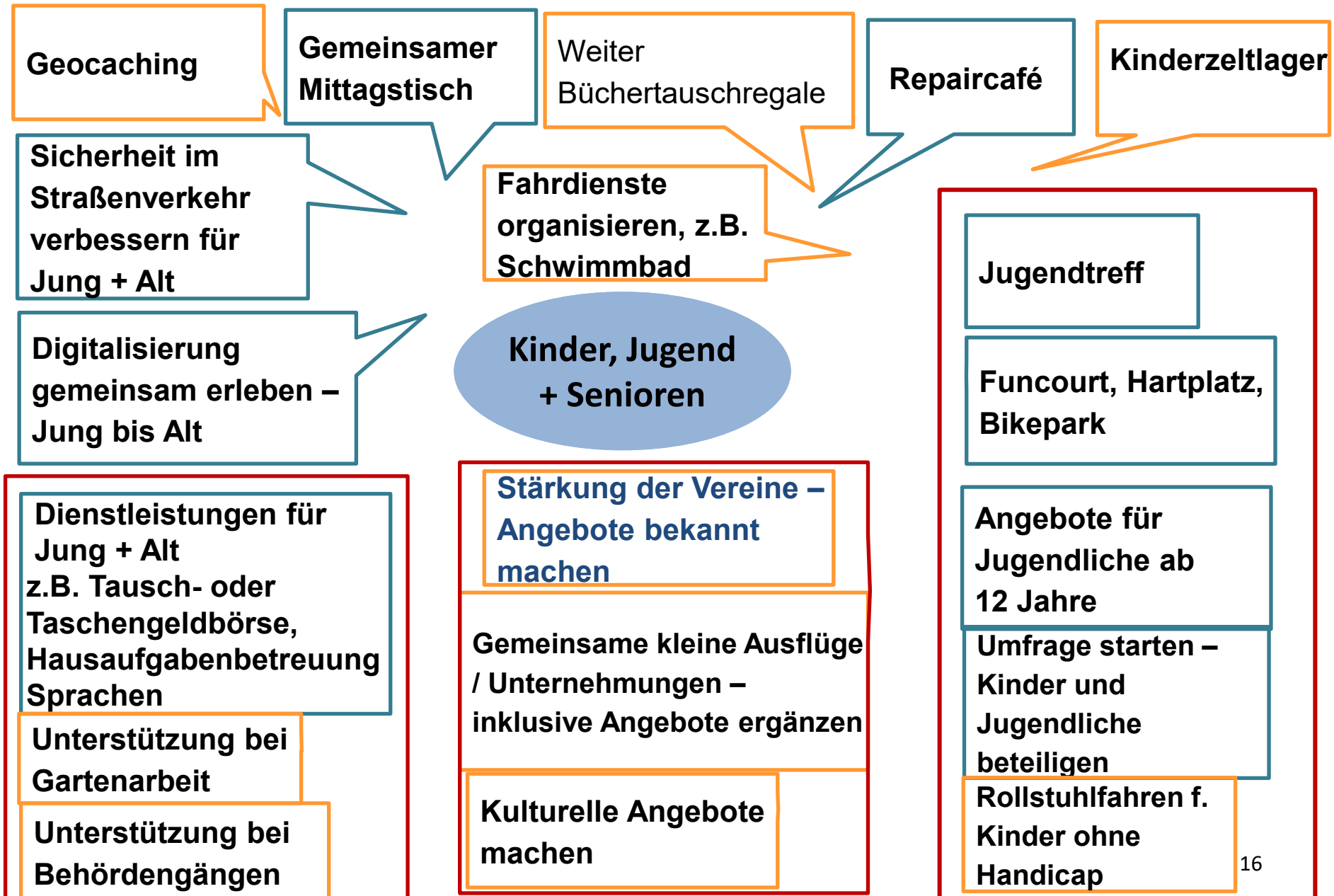


Die Projektideen aus dem Auftakt zum Thema
„Kinder, Jugend, Senioren“
sind nachfolgend noch einmal
zusammengefasst.

Gibt es weitere Ideen?

Schreiben Sie uns Ihre Ideen in den CHAT.







Sonstiges und Wortmeldungen aus dem Chat:

- Gabriela Baum-Weiner: Wir können gerne Einkaufsbusse stellen, auch für Rollstuhlfahrer. Unsere Busse sind 8-Sitzer und rollstuhlgeeignet
- Gabriela Baum-Weiner: Alles was Fahrdienst betrifft, können wir uns einbringen
- Die Vereine machen viele und gute Angebote für Kinder. Wie können die Vereine gestärkt werden?
- Gartenbörse - Unterstützungen für ältere Menschen
- Viele Angebote werden von Vereinen angeboten
- Deshalb müssen Vereine gestärkt und unterstützt werden
- Ausflüge für Rollifahrer u. ältere Menschen oder beeinträchtigte sind in Vereinen schwierig
- Einen Treffpunkt für die Jugend... wo können die Jugendlichen mal feiern auch mal laut?
- Überhaupt eine Möglichkeit für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren. Hier bietet vor allem Brettach leider gar nichts., außerhalb von Vereinen
- Und wir als Eltern müssen die Kinder zu den Vereinen fahren... Fussball Hardthausen...Tennis nach Neuenstadt (Winter)
- Organisierte Fahrten für Ältere ins Hallenbad, für Junge ins Freibad
- Hausaufgabenbetreuung und Leseförderung der Grundschüler zusätzlich zur Kernzeit durch Senioren in Form von Patenschaften?

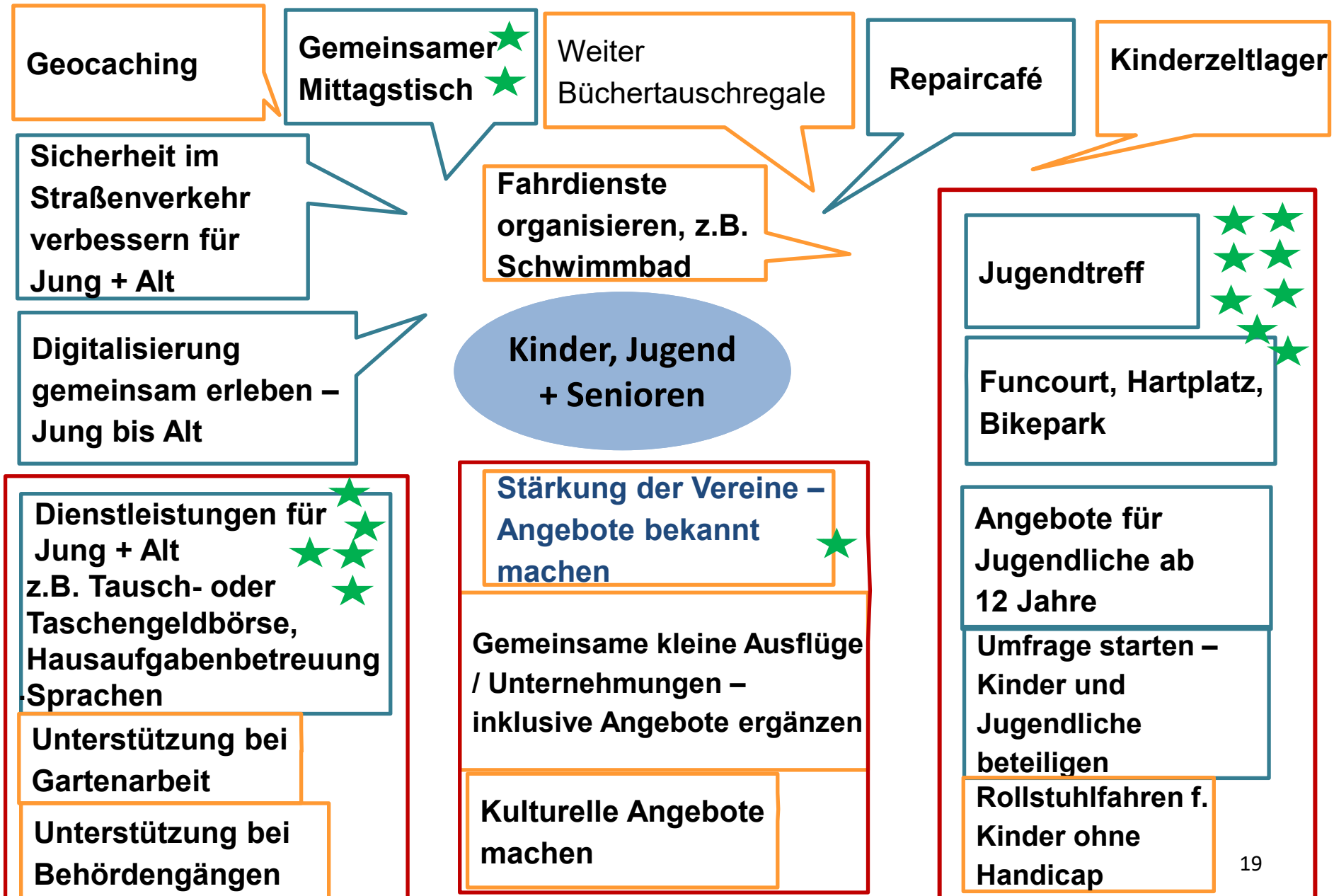
Sie können **EINE** Projektidee auswählen!

Welche Projektidee ist Ihrer Meinung nach,
die beste Idee und sollte weiter bearbeitet
werden?

Schreiben Sie uns

**Gehen Sie auf den Chat und geben Sie Ihre
Wertung ab!**







Schreiben Sie uns nun, bevor wir in die Pause gehen, in den CHAT an welcher Projektidee Sie arbeiten wollen.

Projektidee 1:
Kinder +
Jugend

Projektidee 2:
Dienstleistungen
Jung + Alt

**Kinder, Jugend +
Senioren**

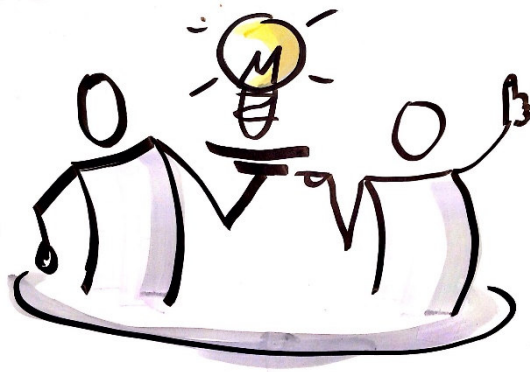
Projektidee 3:
Mittagstisch

Projektidee 4:
Stärkung der Vereine



PAUSE

10 MINUTEN



Arbeitsphase im Gruppenraum



Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel

Sie werden in den gewünschten Gruppenraum
„geschoben“.

Nach kurzer Zeit finden Sie ein Arbeitspapier
im Chat.

Beantworten Sie die Fragen auf dem
beschreibbaren Arbeitspapier.

Wenn Sie mit der Maus auf ein Feld gehen
erscheint oben rechts ein Stift – klicken Sie
auf den Stift und Sie können selbst Text in das
Feld schreiben.

Bitte beachten Sie

- **ZEIT:** Sie haben für diese Arbeitsphase **60 Minuten**. Danach werden Sie automatisch wieder ins Plenum geführt.
- **DOKUMENTATION:** Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse notiert. Sie finden das **Arbeitspapier im Chat**.
- **PRÄSENTATION:** Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse im Plenum präsentiert.
ZIEL – MASSNAHMEN – BETROFFENE – MITMACHER
(grüne Fragen) reichen aus.
- **HILFE: Brauchen Sie Hilfe?**
Schreiben Sie uns in den Chat.

1 Projektname



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT





Langenbrettach

Ländlicher RAUM für Zukunft



Quelle Gemeinde Langenbrettach

Ergebnisse der
Arbeitsgruppen

Gruppe 1: Kinder und Jugend



Titel der Projektidee

Kinder und Jugend

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?



Betroffene & Beteiligte

- Unsere Kinder und Jugendlichen, Zukunft von Langenbrettach
- Entscheidungsträger in Langenbrettach (Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister)
- Unterstützer, Sponsoren

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?



Finanzen

Budget für Instandsetzung und neuem Angebot erforderlich.
Ca. 100.000€
Sponsoren suchen

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?



Ausgangslage

Veraltete, defekte Anlagen (Bolzplatz)
Kommune gewachsen - Angebot ist nicht gewachsen

Wir hatten ein Jugendhaus, dies ist nicht mehr belebt.

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?



Kommunikation

Was uns noch eingefallen ist:



Sonstiges

Warum ist das Jugendhaus nicht mehr aktiv?
Wer kann uns dazu Auskunft geben?
Ehrenamt finanziell attraktiv gestalten → Unterstützung Gemeinde

Was wollen wir erreichen?



Ziele

- Einbindung der Kinder und Jugendlichen
- vorhandene Möglichkeiten (Bolzplätze) sanieren, nutzen und attraktiv gestalten
- Ein neues Angebot für die Kinder/Jugendliche schaffen → Meinungsfindung durch Kinder/Jugendliche

Was bringt uns ins stolpern



Risiken

Projekt wird nicht angenommen oder kann langfristig nicht umgesetzt werden

Was wollen wir nicht erreichen?



Nicht-Ziele

Am Bedarf vorbei investieren → Vorher Befragung Kinder/Jugendliche

Wann möchten wir fertig sein?



Ziel-datum

Namen nennen...



Wer macht mit bei der Umsetzung?

Was bringt uns das?



Nutzen

Spaß für Kinder/Jugendliche in der eigenen Gemeinde
Zusammenhalt der Kinder/Jugendlichen
Kommune attraktiv gestalten

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?



Maßnahmen

1. Kinder/Jugendliche befragen, aktiv mit einbeziehen
2. Externe Beratung
3. Projekt planen
4. Projekt umsetzen

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:



Meilensteine

1. Kinder/Jugendliche befragen, aktiv mit einbeziehen
2. Projekt planen
3. Projekt umsetzen





Sonstiges Gruppe 1
Titel: Kinder und Jugend

In der Gruppe wirkten mit:

Kai Schäfer, Nicole Baier, Sandra Britsch, Rebecca Knäble, Jürgen Müller, Helen Gorny,
Markus Gross

Gruppe 2: Dienstleistungen für Jung + Alt

Titel der Projektidee

Tausch- und Taschengeldbörse für Jung + Alt

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

 Ausgangslage

Was wollen wir erreichen?

 **Ziele**

Hilfe und Unterstützung im Alltag für Jung und Alt

Was wollen wir nicht erreichen?

 **Nicht-Ziele**

Konflikte und Unzufriedenheit zwischen den Beteiligten

Was bringt uns das?

 **Nutzen**

Erleichterung für Jung und Alt, soziale Kontakte

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

 Betroffene & Beteiligte

Alle Personen der Gemeinde, die helfen wollen oder Hilfe benötigen

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

 Kommunikation

Veröffentlichungen
Homepage, Facebook, Mitteilungsblatt, Flyer, Plakate, ältere Personen gezielt anschreiben wer braucht Hilfe und wer kann helfen, Infoveranstaltung, Jugendliche suchen über Aushang Schulen und Sporthallen, Vorträge in Vereinen wie Rheumaliga, Landfrauen und VdK, Flyer oder Aushang bei Ärzten und Apotheke

Was bringt uns ins stolpern

 **Risiken**

Haftung klären bzw. Versicherungsschutz

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

 **Finanzen**

Flyer

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

 **Maßnahmen**

Begleitung Jugendlicher zum ersten Treffen durch ehrenamtliche Helfer der Gruppe,

Namen nennen...

 Wer macht mit bei der Umsetzung?

Rita Kemmel, Stefanie Schobner, Sabrina Kockro

Wann möchten wir fertig sein?

 **Ziel-datum**

Was uns noch eingefallen ist:

 **Sonstiges**

Informationen zum Thema in anderen Kommunen erfragen und Erfahrungswerte

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

 **Meilensteine**

Ausarbeitung eines Konzepts mit Fragebögen und Anmeldeformular, Merkblatt für rechtliche Hinweise, Suche nach ehrenamtlichen Begleitpersonen



Sonstiges Gruppe 2

Titel: Dienstleistungen für Jung + Alt

In der Gruppe wirkten mit:

Rita Kemmel, Stefanie Schobner, Sabrina Kockro, Peter Schumacher, Claudia Erbe,
Heike Fröhlich

Gruppe 3: Mittagstisch

Titel der Projektidee

Mittagstisch

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Ausgangslage

Die Vorsitzende der Rheumaliga hat das schon angesprochen u die Älteren finden das in den anderen Gemeinden toll - Bedarf ist da

Was wollen wir erreichen?

Ziele

Fahrdienst für nicht mobile Leute
gemeinsam Essen und Unterhaltung - einmal im Monat

Was wollen wir nicht erreichen?

Nicht-Ziele

wir sind für alles Gute offen

Was bringt uns das?

Nutzen

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Betroffene & Beteiligte

Senioren
Jung und Alt

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Kommunikation

über Vereine
Treffen monatlich, bei Bedarf öfter

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Finanzen

Essen bezuschussen - 2,-€ pro Person
Strom u Wasser
eventuell Hallenmiete
Deko

Was bringt uns ins stolpern

Risiken

Wer kocht?
Finanzen?
Ort?

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Maßnahmen

Spendenkasse
Team bilden, Ehrenamtliche suchen u dann aufteilen

Wann möchten wir fertig sein?

Ziel-datum

06.12.2021 zum Nikolaus

Namen nennen...

Wer macht mit bei der Umsetzung?

Gudrun Pölzer
Gabriela Baum-Weiner

Was uns noch eingefallen ist:

Sonstiges

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Meilensteine

Ort
Woher kommt das Essen?
Publik machen
Ehrenamtliche gewinnen

Ergänzungen aus dem Chat Gruppe 3

Titel: Mittagstisch

Als Idee hätte ich den Gedanken bei Unternehmen wie Meyer Menü in Neuenstadt anzufragen, ob sie für den Mittagstisch Restmengen spenden würden

Gruppe 4: Stärkung der Vereine

Titel der Projektidee ⋮

Stärkung der Vereine

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt? ⋮

 **Ausgangslage**

1. ohne Mitglieder kein Verein (Mitgliederschwind) 2. Vereinsdarstellung modernisieren 3. Werbung für den Verein, damit man weiß was der Verein leistet

Was wollen wir erreichen? ⋮

 **Ziele**

wir wollen eine Vereinvernetzung erreichen, aufzeigen wer was wann anbietet. Der Verein soll Menschen zusammenbringen, Interessen zusammenführen

Was wollen wir nicht erreichen? ⋮

 **Nicht-Ziele**

KEINE Konkurrenz untereinander

Was bringt uns das? ⋮

 **Nutzen**

Daß der Verein wieder Mitbürger zusammen bringt, Freundschaften und Kameradschaften entstehen.

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen? ⋮

 **Betroffene & Beteiligte**

alle Altersklassen in der Gemeinde

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen? ⋮

 **Kommunikation**

Namen nennen... ⋮

 **Wer macht mit bei der Umsetzung?**

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr? ⋮

 **Finanzen**

Erstellung, Druck und Verteilung eines Vereinsflyers

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen? ⋮

 **Maßnahmen**

ein Flyer, in dem die Vereine vorgestellt werden. Dieser soll dann in der Einwohnerschaft, Schwerpunkt Neubaugebiete, verteilt wird.

Organisationsteam bilden um Angebote zu präsentieren

Was bringt uns ins stolpern ⋮

 **Risiken**

A bissle Mehrarbeit für Vorstandschaft

Was uns noch eingefallen ist: ⋮

 **Sonstiges**

Wann möchten wir fertig sein? ⋮

 **Ziel-datum**

zeitnah

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind: ⋮

 **Meilensteine**





Sonstiges Gruppe 4
Titel: Stärkung der Vereine

In der Gruppe wirkten mit:

Michael Schmid, Wernhild Baars, Riehle



Weitere Termine in Langenbrettach

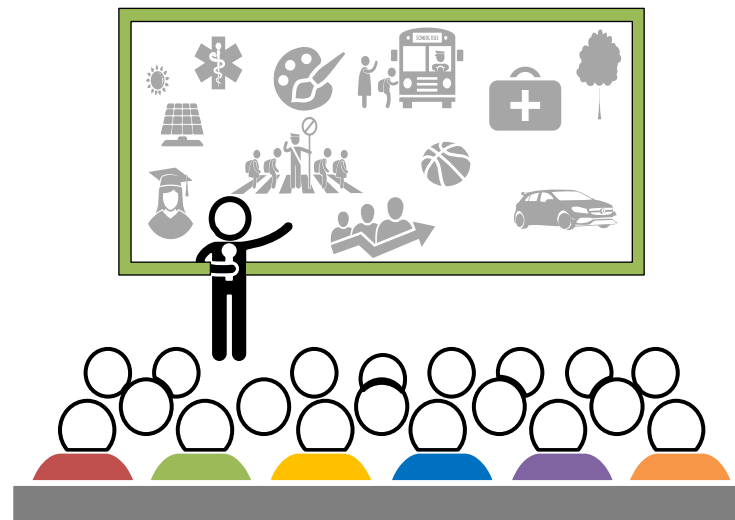
	Thema	Termin
WS 2	Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum	04.11.2021 , 17:30 bis 21:00 Uhr
WS 3	Ehemaliges Freibadgelände	16.11.2021 , 17:30 bis 21:00 Uhr
WS 4	Natur- und Naherholung	29.11.2021 , 17:30 bis 21:00 Uhr
	Ergebnispräsentation	06.12.2021 , 17:30 bis 20:30 Uhr

Wer macht wo mit?

Schreiben Sie uns in den Chat WS 2, WS 3, WS 4

2 Ergebnispräsentation und Perspektive für die Umsetzung

Die Zukunftslösungen aus den Themenworkshops werden im Rahmen einer Ergebnisveranstaltung allen Beteiligten sowie interessierten Bürger*innen und den Medien präsentiert.



**Montag, 06. Dezember 2021 ab 17.30 Uhr
in einer digitalen Veranstaltung**



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Weitere Informationen

Dokumentation des heutigen Workshops auf der Homepage der Gemeinde Langenbrettach

www.langenbrettach.de

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.laendlicher-raum-bw.de

Unter <https://www.laendlicher-raum-bw.de/zwischenveranstaltung.html>

können Sie den „Live-Stream“ von der Zwischenveranstaltung „nachschaun“.

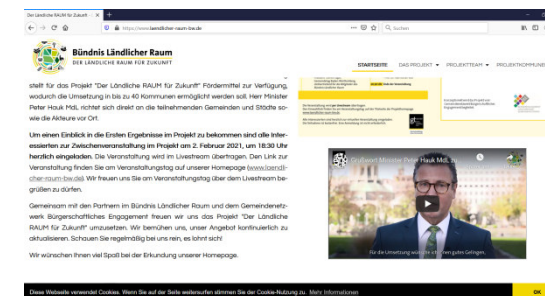
Durchführung der Veranstaltung

Moderation: Anja Feyhl, Co-Moderation: Claudia Peschen

Technik: Uli Sailer

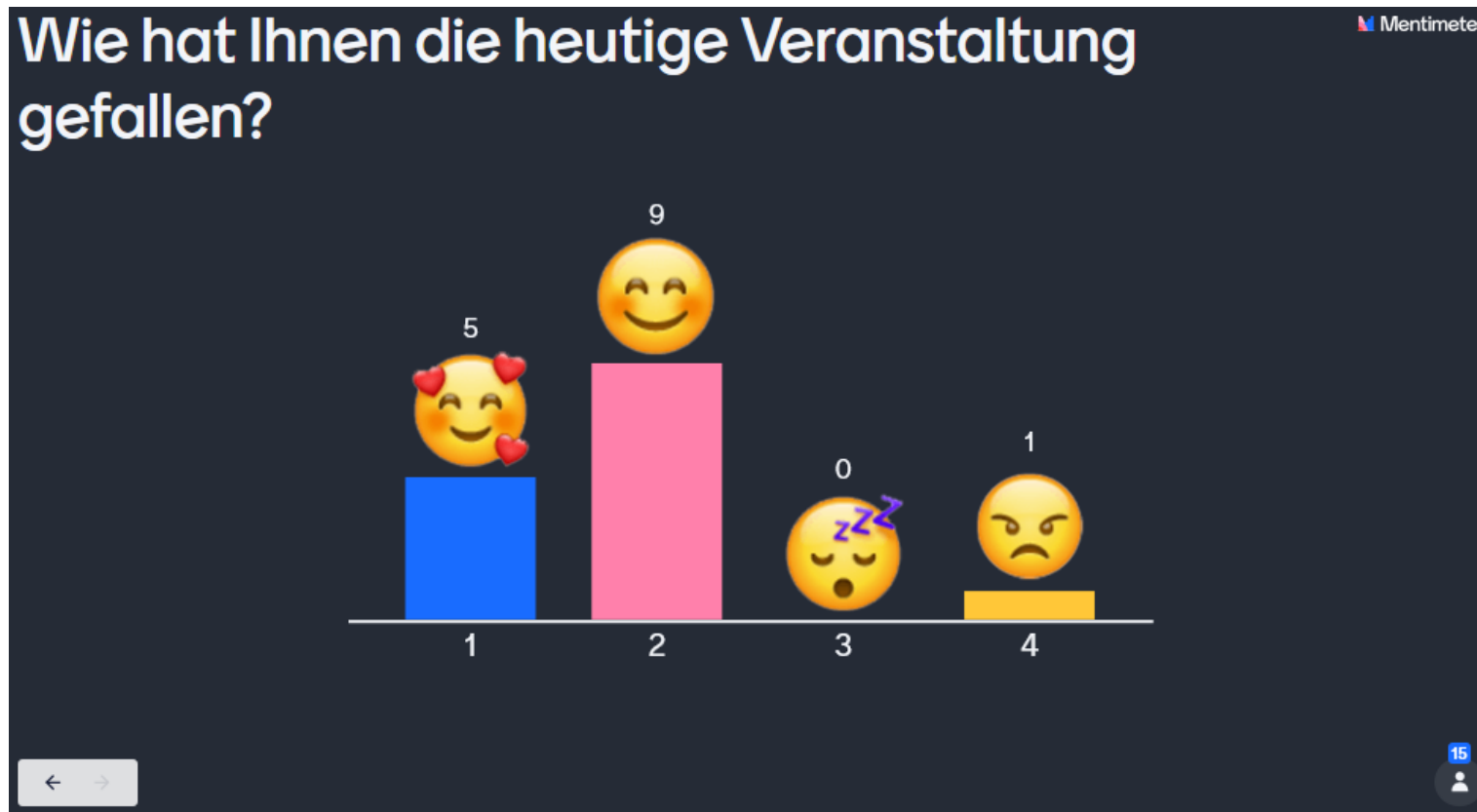
in Zusammenarbeit mit dem Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

www.gemeindenetzwerk-be.de für die Gt-service GmbH





Umfrage:





Workshop I Kinder, Jugend, Senioren



Quelle Gemeinde Langenbrettach



Herzlichen Dank und einen schönen Abend!